

Flatterhafte Mitbewohner

Wohnst du in einem Haus mit Innenhof oder hast du zu Hause einen Garten? Dann kannst du mitten in der Stadt Fledermäuse beobachten. In Luzern ist auch die Museggmauer mit ihren Türmen Heimat der flatterhaften Gäste. Tagsüber verstecken sich die Tierchen zum Schlafen in Dachstöcken und Mauerritzen, in der Dämmerung gehen sie auf Insektenjagd. Den Umweltschützern in der Stadt Luzern sind Fledermäuse besonders wichtig. Wenn du also Fledermäuse beobachtest oder

eine Kolonie auf deinem Estrich entdeckst, melde dich bei der Umweltberatung Luzern. Zum Dank bekommst du gar ein kleines Geschenk. Du kannst mithelfen, Fledermäuse zu schützen und dafür sorgen, dass sie uns alle weiter Freude bereiten. Findest du eine verletzte Fledermaus, so rufe beim Nottelefon an (Tel.-Nr. 041 370 56 13 oder 079 330 60 60). Damit die geschwächten Tiere artgerecht gepflegt werden, brauchen sie Hilfe von Menschen, die sich auskennen.

Mehr Infos: www.fledermaus.info/luzern, www.fledermausschutz.ch

Niki Naseweis weiss, dass...

- ... eine Fledermaus pro Tag etwa einen Drittel ihres eigenen Körpergewichts frisst. Wenn du also beispielsweise 30 Kilogramm schwer bist, müsstest du zehn Kilogramm Nahrung zu dir nehmen...
- ... in der Schweiz etwa 30 verschiedene Fledermaus-Arten nachgewiesen wurden.
- ... der Comic-Held und die Filmfigur «Batman» wohl die berühmteste aller Fledermäuse ist.

Rauhaut-Fledermaus



Tagschlafversteck



TIPP

Jedes Jahr gibt es am letzten August-Wochenende die «European Bat Night» mit vielen spannenden Anlässen auch in Luzern. Genaueres dazu findest du im Internet unter www.fledermaus.info/Luzern, Veranstaltungen.

Ein Näschen wie ein Hufeisen
Fledermäuse sind nachts unterwegs. Tagsüber schlafen sie – wie diese «Kleine Hufeisennase» – im Dachstock. Sie ist nur gerade vier Zentimeter lang und damit eine der kleinsten Fledermäuse. [Fotografie gross: Annie Ehrenbold; Bildnachweis Tagschlafversteck: www.fledermausschutz.ch]